



Drittes Buch /

Von der Bildverstellung /

oder

Von der Bildnussen geheimen Verstellung / und Widerzu-
rechtbringung / nach der Seh- und Spiegelfunst
Lehrsetzen.

Eingang.

Was wir bisher unserer Sehekünstlichen geheimen
Weisheit vorgespielet / gehöret vornemlich zu der
Opticæ Theoreticæ oder betrachtensamen Sehe-
kunst: was nun folgen wird / gehört zu der Practicæ
oder üblichen / darin billich die Sehekünstliche Weisheit
die Oberstelle behält / als eine Kunst und Wissenschaft von
Geheimnussen das Gesicht betreffend. Wir heben aber an
von der Bildverstellenden Magia: das ist / von geheimen
Bildverstellungen und Widerzurechtbringungen auff allen
flachen Dingen / oder von einer geheimen Weise allerley
Bilder auff allerhand flachen / geraden / krummen / gemisch-
ten / satzmässigen / unsatzmässigen / stäten / beweglichen /
kantichten oder gebückten / hohlen / gesichtendlichen (horizon-
talen) scheideltüpflichen (verticalen) neigenden Außwendig-
keiten / und so sie noch andere Beschaffenheiten haben / also
zu entwerffen und zubilden / daß sie anderst nicht / als wenn
sie an einem gewissen Tüpf angeblicket werden / wolgestalt
und dem Urbild gleich zu seyn scheinen / an andern Orten aber
schei-

Was Ma-
gia Ana-
morphoti-
ca, oder die
Bildver-
stellende
Magia seye.